

Was 2010 geschah

Liebe Mitglieder des ABS,

zum Jahreswechsel möchten wir wieder in kompakter Form einen Überblick zu den wesentlichen Aktivitäten des Vereins und Ereignissen rund um die Fachgruppe Soziologie aus dem vergangenen Jahr geben.

2011 wird ein besonderes Jahr – der ABS e.V. feiert sein zehnjähriges Jubiläum. Im Vorstand bereiten wir derzeit verschiedene Aktivitäten für den Sommer vor – wir freuen uns aber auch jederzeit über Ideen und Vorschläge!

Viele Grüße, auch im Namen des gesamten Vorstands,

Trauer um drei Professoren

Im Verlauf des Jahres gab es einige traurige Nachrichten: Im Juni 2010 verstarb Prof. Dinkel, der in den 1990er Jahren eine Professur für Bevölkerungswissenschaft innehatte. Im Juli verstarb Prof. Derlien (Verwaltungswissenschaft), und im September verunglückte Prof. Schwarze (VWL) tödlich. Beide Professoren waren über Schwerpunkt- bzw. Vertiefungsfächer mit der Soziologie verbunden und haben zahlreiche Absolvent/innen unseres Studienganges begleitet.

Förderung Diskussionsveranstaltung

Auf Antrag der Frauenbeauftragten der SoWi-Fakultät unterstützte der ABS im Juli 2010 eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Frauen in die Wissenschaft“. Unter den drei Referentinnen waren gleich zwei Soziologinnen: Dipl.-Soz. Johanna Bamberg-Reinwand berichtete über die Arbeit des „Frauenbüros“, und Prof. Henriette Engelhardt-Wölfer (Professur Bevölkerungswissenschaft) schilderte ihre Erfahrungen aus dem Wissenschaftsbetrieb.

Verabschiedung Prof. Pieper

Nach über 25 Jahren an der Universität Bamberg verabschiedete sich im Oktober 2010 Prof. Richard Pieper in den Ruhestand. Er war maßgeblich für den Studienschwerpunkt „Urbanistik und Sozialplanung“ verantwortlich, der zu den beliebten Schwerpunkten im „alten“ Bamberger Modell galt. Ein Bericht über seine Abschiedsvorlesung zum Thema „Vom freien, zufriedenen, guten und glücklichen Leben: Über die Suche nach Lebensqualität im Alter“ ist in den uni.news zu finden (→ <http://tinyurl.com/6fav4wu>).

Zwei Berufseinstiegediskussionen 2010

Im vergangenen Jahr konnten wir zwei Diskussionsrunden zu den „Berufseinstiegen Bamberger Soziologen“ durchführen. Am traditionellen Termin zum Altstadtfest im Juli standen zwei Referent/innen Rede und Antwort:

- Corinna Mergner (Diplom 2007), Geschäftsstellenleiterin des Bayerischen Fußballverbands Unterfranken
- Martin Wilbers (Diplom 2008), Head of Corporate Communications, Miebach Consulting Group

Anfang Dezember diskutierten zwei weitere Absolvent/innen der letzten Jahre über ihren Berufseinstieg:

- Sabine Dreiling (geb. Franke; Diplom 2007), Unternehmenskundenberaterin bei der pme Familienservice GmbH
- Thomas Rinklake, (Diplom 2005), Berater bei der Xit GmbH



Sabine Dreiling und Thomas Rinklake (Foto: Simon Scholz)

Mitgliederbefragung

Im Sommer 2010 führte der Vorstand eine Mitgliederbefragung durch. Die wesentlichen Ergebnisse:

- Die wichtigsten Ziele, die mit der eigenen Mitgliedschaft und mit der Vereinsarbeit als ganzes verbunden werden, sind: Die Verbindung zur Bamberger Soziologie und den dort geknüpften Freundschaften zu halten sowie die dortigen Studiengänge zu unterstützen.
- Eine Reihe möglicher Vereinsaktivitäten werden mehrheitlich für wichtig gehalten, wobei insbesondere der Übergang vom Studium in den Beruf und die Jobsuche innerhalb des Vereinsnetzwerks herausstechen.
- Die bereits seit Vereinsgründung angebotenen Vereinsaktivitäten (Berufseinstiege-Diskussion, Stammtisch beim Altstadtfest, Mailingliste Soziologie) sind am weitesten bekannt und werden

(wie auch der letztes Jahr erstmals erstellte Newsletter) als besonders nützlich erachtet.

- Die Mehrheit der Befragten könnte sich vorstellen, zu ein oder zwei Veranstaltungen pro Jahr nach Bamberg zu kommen.

Aus dem Verein

- Der ABS e.V. hat zum Jahreswechsel 2010/2011 genau 111 Mitglieder, darunter neun studentische und vier Fördermitglieder.
- Bei der Mitgliederversammlung im Juli gab es einige Veränderungen im Vorstand: Ulrike Propach folgte Tina Guenther als stellvertretende Vorsitzende nach, und Jens Fuderholz übernahm das Amt des Schatzmeisters von Florian L. Mayer. Zu Beisitzern wurden Andreas Sarcletti, Tina Guenther und Meike Böcke gewählt; Susanne Worbs und David Klanke werden zukünftig als Kassenprüfer agieren. Herzlichen Glückwunsch an alle neu Gewählten – und ein ganz besonders herzlicher Dank an Tina und Florian für ihr Engagement in den letzten Jahren.
- In der Satzung wurde der Vereinszweck den neuen Studienabschlüssen angepasst wurde. Bislang war dort nur der Studiengang Diplom-Soziologie genannt; nun heißt §2.1: „Der Verein hat den Zweck, die Qualität der Soziologie-Studiengänge an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg in Forschung und Lehre zu fördern und den Kontakt der Absolventen der Studiengänge untereinander sowie zwischen Absolventen, Studierenden und Dozenten zu unterstützen. Er veranstaltet dazu Diskussionen und Vorträge und führt alle ihm zur Erreichung des Vereinszwecks geeignet erscheinenden Maßnahmen durch.“
- Simon Scholz hat in Abstimmung mit dem Vorstand ein neues Logo für den Verein entwickelt, das auch diesen Newsletter schmückt. Herzlichen Dank!
- Neben der Homepage unter www.abs-bamberg.de gibt es eine Gruppe „Absolventen der Bamberger Soziologie“ bei XING, die auch Nicht-Vereinsmitgliedern offensteht:

➔ <http://tinyurl.com/ykvx5ux>

Aus der Fachgruppe

- Im Wintersemester 2010/2011 sind in Bamberg insgesamt 561 Studierende mit Hauptfach Soziologie eingeschrieben, darunter 255 im Bachelor-Studium, 15 im Masterstudium sowie 291 im (auslaufenden) Diplomstudium (davon sind 16 Studierende noch im Grundstudium und 275 Studierende im Hauptstudium).
- Im Jahr 2010 hat sich durch zwei neue Berufungen die Fachgruppe Soziologie weiter verändert: Prof. Cornelia Kristen hat nun den Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Sozialstrukturanalyse inne, und Prof. Johannes Giesecke ist Nachfolger von Prof. Schulze auf dem Lehrstuhl für Methoden der empirischen Sozialforschung.



(Foto: www.uni-bamberg.de)



(Foto: D. Ausserhofer / www.uni-bamberg.de)

- Nach dem Nationalen Bildungspanel (NEPS) wird ein weiteres Großprojekt der Bildungsforschung von Bamberg aus koordiniert: Das „eduLIFE“-Projekt unter Leitung von Prof. Blossfeld wird von der EU finanziert. ➔ <http://tinyurl.com/69w9qqk>
- Die Fachgruppe Soziologie im WS 2010/2011:
 - Prof. Blossfeld (LS Soziologie I)
 - Prof. Münch (LS Soziologie II)
 - Prof. Giesecke (LS Methoden)
 - Prof. Kristen (LS Sozialstruktur)
 - Prof. Stocké (LS längsschnittliche Bildungsforschung)
 - Prof. Blien (LS Arbeitsmarkt- und Regionalforschung)
 - Prof. Struck (Arbeitswissenschaft)
 - Prof. Rieger (sozialwiss. Globalisierungsforschung)
 - Prof. Engelhardt-Wölfler (Bevölkerungswiss.)
 - Prof. Schneider (Juniorprofessur Bildungsungleichheit im Lebenslauf)

Bitte vormerken!

1. – 2. Juli 2011

Alumni-Wochenende der Universität Bamberg mit Altstadtfest (1. Juli)
und Festveranstaltung zum zehnjährigen Jubiläum des ABS e.V. (2. Juli)